

- 3 Bergell, Graubünden.
- 4 Oberhalbstein, Graubünden.
- 5 Domleschg, Graubünden.
- 6 Herzog Albrecht III. † 1395.
- 7 Herzog Wilhelm † 1406.
- 8 Herzog Leopold IV. † 1411.
- 9 Hauptmann an der Etsch ist der Landeshauptmann von Tirol.
- 10 Diesseits der Gebirge bezieht sich auf die westlichen Grenzgebirge Tirols, also vor allem den Arlberg.
- 11 Walensee und Bodensee, Landmarken des mittelalterlichen Rätien.
- 12 Fürstenburg bei Mals, Obervintschgau.
- 13 Juvalt, Stammburg der Freien v. Juvalt, Bez. Heinzenberg Kr. Domleschg, Graubünden.
- 14 Marmels, Stammburg der churerischen Ministerialen, Bez. Albula, Kreis Oberhalbstein, Graubünden.

298.

Salzburg, 1392 Juli 13.

Herzog Albrecht¹ von Österreich schreibt dem Papst²,
er habe mit grosser Mühe zuwege gebracht, dass der ehrwürdige Herr
Hartmann³ aus der Familie der Grafen von Werdenberg, der
vom Gegenpapst⁴ aufgezwungen, die Churer Kirche bisher in seiner
Gewalt hatte («venerabilis dominus Hartmannus³ de Comitibus
de Werdenberg / qui ab antipapa⁴ intrusus dictam ecclesiam
hactenus / occupatam tenuit»), tags zuvor in Gegenwart des Erzbischofs
von Salzburg, der Bischöfe von Freising und Gurk und des
Propstes Anton⁵ von Wien, Albrechts¹ Sekretär (seines Ge-
genbischofs) und vieler anderer Herren und Edlen gelobte, sich samt
dem Klerus der Churer Kirche ihm, dem rechtmässigen Papst zu
unterwerfen. Der Herzog bittet, ihn und seine Anhänger in Gnaden
aufzunehmen. Da Propst Anton⁵ bereitwillig auf die Churer
Kirche verzichtet hat, empfiehlt der Herzog ihn zum Dank bei kom-
menden Beförderungen zu berücksichtigen.

Gleichzeitige Abschrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien, im Codex 523 = Böhm Suppl. 409, fol. 14 a. — Papierblatt 31 cm lang × 22, rechter freier Rand 6 cm, linker Rand 2,7 cm, dort «Ad papam pro Episcopo Curiensi» (gleichzeitig) und «28» (modern, Bleistift). — Handschrift in modernem Pappumschlag, auf dem aufgeklebten Zettel «Copialbuch (Formelbuch) von Urkunden und Briefen von und an die Herzoge und andere Personen aus der Zeit von 1361 — 1396» bei Böhm «Copial- und Formelbuch der Herzoge Albrecht III. und Albrecht IV. von Österreich» hat 65 Blätter.

D r u c k : Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II (1901) S. 270, n. 291.

E r w ä h n t : Mayer, Geschichte d. Bistums Chur S. 399; Kaiser-Büchel, Geschichte d. F. Liechtenstein S. 222 (irrig Herzog Leopold); Diebold, Hartmann II. Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1937 S. 111.

Zur Sache : Herzog Albrechts Verzicht auf weitere Unterstützung des Gegenbischofs Antonius sichert Hartmann von Werdenberg den Churer Bischofssitz; Hartmanns Gegenleistung war das Bündnis vom 24. Juni 1392. (Siehe n. 296).

- 1 Herzog Albrecht v. Österreich † 1395.
- 2 Papst Bonifaz IX. 1389 — 1404.
- 3 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz, Bischof von Chur 1389 — 1416.
- 4 Gegenpapst Klemens 1378 — 1394.
- 5 Anton, Propst zu Allerheiligen in Wien.

299.

Salzburg, 1392 Juli 22.

Die Herzöge Albrecht¹, Wilhelm² und Leopold³ von Österreich schliessen mit Bischof Hartmann⁴, dem Domkapitel, der Stadt, den Dienst- und Gotteshausleuten von Chur ein Bündnis zum Schutze der Untertanen im Bistum und den angrenzenden österreichischen Ländern.

wir Albrecht¹ etc. Vnd wir sein vettern wilhelm² vnd Leopold³ gebrüder fur vns vnd vnser brüder vn gots genaden / herczogen ze Osterreich etc. Bechennen vnd t(un) k(und) off(en)lich) mit dem brief wann der Erwirdig vnser liber / frewnd her hartmann⁴ Bischof ze Chur vnd die ersamen vnser sunder lieben,